

Koordinationsbeirat Masterplan Im Neuenheimer Feld / Neckarbogen

vertreten durch die Vorsitzenden

Prof. Dr. Lenelis Kruse-Graumann und Dipl.-Ing. (FH) Albertus L. Bujard

Tel.: +49-6226-40054

Tel.: +49-6221-7280 735

lenelis.kruse@psychologie.uni-heidelberg.de

albertus@bujard.de

Prof. Dr. L. Kruse-Graumann, Erlenweg 12, 74931 Waldwimmersbach/Lobbach
Albertus L. Bujard, Zähringerstraße 27, 69115 Heidelberg

An den Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg

Herrn Prof. Dr. Eckart Würzner

Rathaus, Marktplatz 10

69117 Heidelberg

Heidelberg, den 11. Dez. 2018

Öffentlichkeitsbeteiligung im Masterplanprozess INF

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit Beginn der Öffentlichkeitsbeteiligung vor 13 Monaten ist es unter großem Einsatz aller Beteiligten gelungen, Misstrauen abzubauen und Vertrauen aufzubauen. Es entwickelt sich gerade eine Atmosphäre der Kooperation und konstruktiver Zusammenarbeit sowohl im Koordinierungsbeirat als auch im Forum. Wir bewegen uns allerdings noch immer auf dünnem Eis.

In dieser Situation erfahren wir über eine Nachfrage im letzten Koordinationsbeirat am 26.11.18 mehr oder weniger zufällig von einer Initiative im Gemeinderat, nach der im nächsten Doppelhaushalt mehr als 5 Mio. € bereitgestellt werden sollen für einen P&R-Parkplatz im Norden des Handschuhsheimer Felds inkl. notwendigem Ausbau der Zu- und Abfahrtswege für Busse von dort ins Neuenheimer Feld.

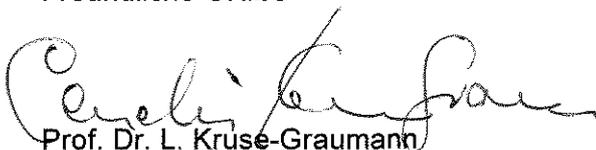
Im Rahmen ihrer Mobilitätsstrategien erwägen drei von vier Entwurfsteams diese Verbindung als denkbaren Lösungsansatz. Sie ist wie alle Verkehrsanbindungen – z. B. auch die fünfte Neckarbrücke – als Bestandteil des Mobilitäts-Planungsraums für das Masterplanverfahren zu betrachten.

Gemäß den Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung Pkt. 8 und der Satzung über Verfahrensregeln für Bürgerbeteiligung § 9 (3) darf der Gemeinderat bis zum Vorliegen des Ergebnisses des Bürgerbeteiligungsverfahrens in der Sache nicht entscheiden.

Wir sehen in der Gemeinderatsinitiative einen schweren Verstoß gegen Buchstaben und Geist der Leitlinien und Satzung. Noch schwerer wiegt aber für uns der drohende Verlust des sich langsam aufbauenden Vertrauens in den von uns mitverantworteten Beteiligungsprozessen für den Masterplan INF und generell in die sich seit 2012 langsam entwickelnde Beteiligungskultur.

In großer Sorge um die erfolgreiche Fortführung des Beteiligungsverfahrens Masterplan INF, bitten wir Sie dringend die offenbar geplante Mittelbereitstellung für eine Baumaßnahme, die mögliche Ergebnisse des laufenden Planungsdiskurses vorwegnimmt, von der Agenda zu nehmen. Es fehlt uns die Phantasie, wie wir nach einer Zustimmung des Gemeinderats in dieser Sache unser Ehrenamt überzeugend und erfolgreich weiterführen können.

Freundliche Grüße



Prof. Dr. L. Kruse-Graumann
Ko-Vorsitzende



Albertus L. Bujard
Ko-Vorsitzender